

2023

STATISTISCHE BERICHTE



Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2021/2022

Teil I: Schülerinnen und Schüler,
Schulabgängerinnen und Schulabgänger

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
Erhebungsunterschiede	6
Glossar	7

Tabellen

T 1	Gesamtübersichten – Allgemeinbildende Schulen 1950/51 – 2021/22 nach Schularten.....	10
T 2	Gesamtübersichten – Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2011/12, 2020/21 und 2021/22 nach Schularten	11
T 3	Gesamtübersichten – Allgemeinbildenden Schulen 2021/22 nach Schularten, Träger und Verwaltungsbezirken.....	12
T 4	Primarstufe – Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen (ohne Förderschulen) 2021/22 nach Verwaltungsbezirke.....	13
T 5	Primarstufe – Einschulungen und Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen (ohne Förderschulen) 2021/22 nach Verwaltungsbezirken	14
T 6	Sekundarstufe I – Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen (ohne Förderschulen) 2021/22 nach Verwaltungsbezirken	15
T 7	Sekundarstufe I – Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen (ohne Förderschulen) 2021/22 nach Verwaltungsbezirken	16
T 8	Sekundarstufe II – Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen 2021/22 nach Verwaltungsbezirken.....	17
T 9	Förderschulen – Schüler/-innen an Förderschulen 2021/22 nach Verwaltungsbezirken.....	18
T 10	Gesamtübersicht – Absolvent/-innen und Abgänger/-innen 2021 nach Verwaltungsbezirken	19
T 11	Gesamtübersicht – Absolvent/-innen und Abgänger/-innen 2021 nach Schularten und Nichtschülerprüfungen	20

Übersichten

Ü 1	Erhebungsunterschiede seit 2008/09	6
-----	--	---

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Schulstatistik hat die Aufgabe, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich in Rheinland-Pfalz bereitzustellen. Die beim Statistischen Bundesamt vorliegenden Ergebnisse ermöglichen außerdem Vergleiche der Schulbereiche in den Ländern.

Rechtsgrundlage

Landesgesetz über die Schulen in Rheinland-Pfalz (Schulgesetz - SchulG -) vom 30. März 2004 (GVBl. S. 239). Erfasst werden gemäß § 67 (9) SchulG schulbezogene Daten zu statistischen Zwecken.

Erhebungsumfang

Erfasst werden Informationen über Schulen, Schülerinnen und Schüler, Klassen, Kurse und Arbeitsgruppen sowie Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte, die in zum Teil sehr tiefer Differenzierung von den Schulleiterinnen und Schulleitern zu melden sind.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse der Vollerhebung liegen bis auf Schulebene vor. Im Statistischen Bericht werden Daten bis auf Kreisebene publiziert.

Berichtskreis

Die Schulstatistik wird jährlich an allen allgemeinbildenden Schulen und Kollegs/Abendgymnasien erhoben. Es besteht eine Auskunftspflicht.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Schulen, Schülerinnen und Schüler, Klassen, Kurse und Arbeitsgruppen sowie Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte in zum Teil sehr tiefer Differenzierung. Erhoben werden Individualdaten. Die Erhebungsmerkmale orientieren sich an dem von der Kultusministerkonferenz vereinbarten schulstatistischen Kerndatensatz.

Berichtszeitraum ist das Schuljahr. Ein Schuljahr beginnt am 01. August und endet am 31. Juli des folgenden Kalenderjahres. Erhebungstichtag ist rund drei Wochen nach dem ersten Schultag für allgemeinbildenden Schulen.

Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit zwischen den Ergebnissen der Länder unterliegt Einschränkungen. Diese sind bedingt durch methodische Unterschiede bei der Statistikerhebung sowie durch die unterschiedliche Bildungspolitik der Länder, z. B. hinsichtlich der angebotenen Bildungsgänge sowie der Regeln zur Versetzung und zur sonderpädagogischen Förderung. Dies kann auch durch einheitliche Bezeichnungen und Zuordnungsregeln auf Bundesebene nur z.T. kompensiert werden.

Weitere Publikationen

Die Statistischen Berichte zu Schul-, Hochschul-, Berufsbildungs-, Weiterbildungs- und Bildungsförderungsstatistiken sowie weitere Veröffentlichungen zur rheinland-pfälzischen Bildungsstatistik finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://www.statistik.rlp.de/gesellschaft-staat/bildung/>

Besondere fachliche Hinweise

Soweit einzelne Schulen organisatorisch verbunden mit Schulen anderer Schularten/-formen geführt werden, sind Schülerinnen und Schüler sowie Klassen in dem Bildungsgang nachgewiesen, dem sie fachlich zuzurechnen sind. Beim Nachweis der Einrichtungen wird auf Verwaltungseinheiten abgestellt; bei schulart- bzw. schulformspezifischen Nachweisen führt dies zu Mehrfachzählungen.

Die Ergebnisdarstellung erfolgt nach dem zum Berichtszeitpunkt jeweils geltenden Gebietsstand.

Angaben zum „Dritten Geschlecht“ (Merkmalsausprägungen „divers“ und „ohne Eintrag“), die zur Wahrung der Geheimhaltung nicht explizit veröffentlicht werden können, sind per Zufallsprinzip den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ zuzuordnen.

Merkmal	Ab 2008/09	(Ab) 2009/10	Ab 2011/12	Ab 2013/14	Ab 2016	Ab 2019/20	Ab 2021/22
Beginn der Schulpflicht wird vom 30. Juni auf 31. August verschoben. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 31.8. das 6. Lebensjahr vollenden.	x	-	-	-	-	-	-
Umwandlung von Dualen Oberschulen und Regionalen Schulen in Realschulen plus	-	x	-	-	-	-	-
Die Förderung schulpflichtiger aber noch nicht schulreifer Kinder erfolgt verstärkt in der Eingangsstufe der Grundschule.	-	x	-	-	-	-	-
An 12 Realschulen plus wird eine Fachoberschule (FOS), die zum berufsbildenden Bereich zählt, eingeführt	-	-	x	-	-	-	-
Erste Schüler/innen an G8-Gymnasien (G8GTS) kommen in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (MSS)	-	-	-	x	-	-	-
Erste Schüler/innen an G8-Gymnasien (G8GTS) verlassen die Schule mit Abitur	-	-	-	-	x	-	-
Gemäß der mit dem "Gesetz zur Änderung der in das Geburtenregister einzutragenden Angaben" seit Dezember 2018 geänderten Rechtslage, werden neben den bisherigen Ausprägungen „männlich“ und „weiblich“ nun auch die Ausprägungen „divers“ und „ohne Geschlechtseintrag im Melderegister“ erfragt	-	-	-	-	-	x	-
Einführung des landeseinheitlichen Schulverwaltungsprogramms und des Kerndatensatzes der Kultusministerkonferenz	-	-	-	-	-	-	x

Glossar

Allgemeinbildende Schularten

Zurzeit existieren in Rheinland-Pfalz Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen, Freie Waldorfschulen, Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen, Kollegs und Abendgymnasien sowie Realschulen plus. Die Schularten Duale Oberschulen und Regionale Schulen gibt es seit dem Schuljahr 2009/10 nicht mehr.

Je nach Ausrichtung bieten diese Schulen ein Ausbildungsspektrum, das von der Grundausbildung für den weiteren Schulbesuch über die Vermittlung der Qualifikation „Berufsreife“ bis hin zur Studierfähigkeit an Hochschulen reicht.

Förderschulen

Diese Einrichtungen bieten körperlich, geistig bzw. seelisch beeinträchtigten Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf ein auf die individuellen Möglichkeiten zugeschnittenes Bildungsangebot. An den rheinland-pfälzischen Förderschulen können verschiedene Schulabschlüsse bis hin zum qualifizierten Sekundarabschluss I erlangt werden. Je nach Ausrichtung wird zwischen Schulen mit den Förderschwerpunkten Lernen, ganzheitliche Entwicklung, motorische Entwicklung, sozial-emotionale Entwicklung, Sprache sowie Schulen für Blinde, Sehbehinderte, Gehörlose und Schwerhörige unterschieden.

Freie Waldorfschulen

Diese auf der Erziehungslehre des Anthroposophen Rudolf Steiner aufbauenden Privatschulen bieten ein Ausbildungsspektrum, das von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II reicht. An Freien Waldorfschulen können die Qualifikation der Berufsreife (Hauptschulabschluss), der qualifizierte Sekundarabschluss I und die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erreicht werden.

Grundschulen

Hier werden Kinder in das schulische Lernen eingeführt und damit die Grundlagen für die weitere schulische Bildung gelegt. Die schulische Grundausbildung erstreckt sich auf die Klassenstufen 1 bis 4, den Primarbereich. Grundschulen werden eigenständig sowie organisatorisch verbunden mit Hauptschulen sowie mit Realschulen plus geführt.

Gymnasien

Hier werden in den Klassenstufen 5 bis 10 der Sekundarstufe I Kenntnisse vermittelt, die zum qualifizierten Sekundarabschluss I führen. In den Jahrgangsstufen 11 bis 13, der Sekundarstufe II, kann die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erlangt werden, die den Zugang zur Hochschule eröffnet.

Zum Schuljahr 2008/09 wurden in Rheinland-Pfalz erstmals sogenannte G8-Gymnasien eingerichtet. Diese Ganztagsgymnasien bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, das Abitur bereits nach 12 Schuljahren bzw. nach 8 Jahren am Gymnasium zu erlangen. Die verkürzte gymnasiale Schulzeit wird schrittweise an Standorten eingeführt, an denen dies von den Eltern, der Schule und dem Schulträger gewünscht wird.

Hauptschulen

Sie führen in einem 5-jährigen Bildungsgang zur Berufsreife und sind der Sekundarstufe I zugeordnet. In den Klassenstufen 5 bis 9 werden Fertigkeiten vermittelt, die vor allem zu einer qualifizierten Berufsausbildung befähigen. Darüber hinaus kann vielerorts nach dem Besuch eines freiwilligen 10. Schuljahres der qualifizierte Sekundarabschluss I (früher: mittlere Reife) erreicht werden. Im Zuge der Schulstrukturreform wurden die Hauptschulen ab dem Schuljahr 2009/10 schrittweise in die neuen Realschulen plus überführt. Seit dem Schuljahr 2013/14 gibt es keine eigenständigen öffentlichen Hauptschulen mehr.

Integrierte Gesamtschulen

In den Klassenstufen 5 bis 10, der Sekundarstufe I, werden schulartübergreifend sowohl berufs- als auch studienbezogene Lerninhalte vermittelt. Der Unterricht im Klassenverband wird ergänzt durch Unterricht in Kursgruppen, die nach Leistungsniveau und Neigung der Schülerinnen und Schüler zusammengesetzt sind. Nach erfolgreichem Besuch der 9. bzw. 10. Klassenstufe werden Abschlüsse verliehen, die denen an Hauptschulen bzw. Realschulen gleichwertig sind. In den Jahrgangsstufen 11 bis 13, der Sekundarstufe II, können analog zur gymnasialen Oberstufe Kenntnisse vermittelt werden, die die Erlangung der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) ermöglichen.

Kollegs und Abendgymnasien

Dies sind Einrichtungen des zweiten Bildungsweges, an denen nach dreijähriger Ausbildung die allgemeine Hochschulreife (Abitur) im Ganztags- oder Teilzeitunterricht (berufsbegleitend) erlangt werden kann. Kollegs und Abendgymnasien sind der Sekundarstufe II zugeordnet.

Migrationshintergrund

Nach der Definition der Kultusministerkonferenz (KMK) liegt ein Migrationshintergrund bei folgenden Schülergruppen vor:

1. Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Staatsangehörigkeit.
2. Deutsche Schülerinnen und Schüler, die nicht in Deutschland geboren sind.
3. Deutsche Schülerinnen und Schüler, die in Deutschland geboren sind, in deren Familie bzw. häuslichem Umfeld die überwiegend gesprochene Sprache nicht Deutsch ist (auch wenn der Schüler/die Schülerin die deutsche Sprache beherrscht).

Öffentliche Schulen

Diese sind Schulen, die vom Land oder einer kommunalen Gebietskörperschaft errichtet werden. Alle anderen Schulen sind Einrichtungen in freier Trägerschaft.

Private Schulen

Diese sind Schulen in nicht öffentlicher Trägerschaft. Mit dieser Zuordnung wird keine Aussage über die Form des Zugangs getroffen, da auch Privatschulen grundsätzlich allen offenstehen.

Realschulen

Sie vermitteln in den Klassenstufen 5 bis 10 Kenntnisse, die sowohl den Übergang in eine berufsbezogene Ausbildung als auch, nach besonders erfolgreichem Besuch dieser Schulart, den Übergang in studienbezogene Bildungsgänge weiterführender Schulen ermöglichen. Realschulen führen zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Im Zuge der Schulstrukturreform wurden die Realschulen seit dem Schuljahr 2009/10 schrittweise in die neuen Realschulen plus überführt. Seit dem Schuljahr 2013/14 gibt es keine eigenständigen öffentlichen Realschulen mehr.

Realschulen plus

Die Realschulen plus wurden zum Schuljahr 2009/10 eingeführt. Sie führten die Bildungsgänge der Haupt- und der Realschulen zusammen und umfassen die Klassenstufen 5 bis 10. Die Realschulen plus gibt es in der kooperativen und in der integrativen Form. In der kooperativen Form werden die Schülerinnen und Schüler nach der gemeinsamen Orientierungsstufe in abschlussbezogene Klassen zur Erlangung der Berufsreife bzw. des qualifizierten Sekundarabschluss I eingeteilt. Je nach Leistungsentwicklung und Lernverhalten kann ein Wechsel zwischen den Bildungsgängen erfolgen. In der integrativen Form bleiben die Schülerinnen und Schüler auch nach der Orientierungsstufe zusammen im Klassenverband. Lediglich in einzelnen Fächern wird entsprechend der Leistungsfähigkeit und Neigung differenziert. An beiden Formen der Realschulen plus kann nach Abschluss der 9. Klassenstufe die Berufsreife und nach Abschluss der 10. Klassenstufe der

qualifizierte Sekundarabschluss I erlangt werden. Die Realschulen plus können organisatorisch mit Fachoberschulen verbunden werden. Diese führen in einem zweijährigen Vollzeitunterricht unter Einschluss eines Praktikums zur Fachhochschulreife.

Schul- und Förderschulkindergärten

Diese Einrichtungen der Elementarstufe werden an Grund- oder Förderschulen geführt. Die Fördermaßnahmen beschränken sich vorzugsweise auf Kinder, die vom Schulbesuch zurückgestellt wurden. Seit dem Schuljahr 2009/10 erfolgt die Förderung schulpflichtiger aber noch nicht schulreifer Kinder verstärkt in der Eingangsstufe der Grundschule.

Schuljahr ¹	Schulen/ Verwaltungs- einheiten ²	Klassen/ Gruppen ³	Schüler/-innen ²							Hauptberufl. Lehrkräfte ⁸
			insgesamt	davon an						
				Volks- schule ⁴	Grund- schule ⁵	Realschule plus, Haupt-/Real- /Mittelschule ⁶	Integrierte Gesamtschule, Freie Waldorfschule	Gymnasium	Förder- schule ⁷	
1950/51	3.198	10.364	445.957	398.901	-	2.932	-	40.252	3.872	10.455
1955/56	3.351	10.584	386.106	326.106	-	7.133	-	48.890	3.977	11.407
1960/61	3.394	11.315	432.314	366.958	-	9.575	-	51.317	4.464	12.371
1965/66	3.288	13.188	486.407	393.200	-	17.312	-	68.507	7.388	14.226
1970/71	2.365	17.286	567.153	-	252.524	211.244	-	90.760	12.625	20.455
1975/76	1.668	20.450	605.609	-	237.904	231.721	1.357	115.947	18.680	26.135
1980/81	1.593	18.513	526.059	-	163.571	214.375	3.174	126.845	18.094	28.342
1985/86	1.594	16.687	404.718	-	135.251	148.671	4.046	103.552	13.198	27.822
1990/91	1.581	16.508	394.279	-	155.754	126.739	5.122	94.552	12.112	27.024
1995/96	1.614	18.581	453.046	-	179.199	146.535	9.434	104.106	13.772	29.259
2000/01	1.660	19.931	486.964	-	183.005	159.378	15.528	112.555	16.498	31.351
2001/02	1.666	19.973	487.755	-	176.825	162.544	16.421	115.014	16.951	31.800
2002/03	1.659	20.154	489.000	-	172.433	164.774	17.065	117.312	17.416	32.239
2003/04	1.651	20.112	491.094	-	171.942	163.869	17.471	120.144	17.668	32.871
2004/05	1.629	20.062	490.097	-	170.691	159.999	18.048	123.846	17.513	33.792
2005/06	1.617	19.870	486.225	-	169.106	154.361	18.462	127.024	17.272	34.211
2006/07	1.611	19.688	481.210	-	166.563	148.515	18.788	130.525	16.819	34.367
2007/08	1.609	19.312	473.524	-	160.189	143.317	19.160	134.445	16.413	34.758
2008/09	1.615	19.046	467.532	-	156.294	138.178	20.082	137.110	15.868	34.456
2009/10	1.587	18.733	458.633	-	150.969	126.525	26.942	138.652	15.545	35.526
2010/11	1.553	18.434	449.707	-	145.693	113.263	36.770	138.882	15.099	36.177
2011/12	1.550	18.253	441.108	-	141.410	108.596	38.209	138.070	14.823	36.089
2012/13	1.534	18.079	431.178	-	135.392	104.259	39.725	137.025	14.777	35.788
2013/14	1.515	17.864	422.755	-	133.020	98.702	41.009	135.398	14.626	34.928
2014/15	1.506	17.752	417.600	-	133.707	93.299	42.223	133.757	14.614	34.983
2015/16	1.494	17.525	414.674	-	134.852	89.358	44.106	131.780	14.578	34.477
2016/17	1.490	17.542	414.458	-	137.727	86.945	46.514	128.725	14.547	34.958
2017/18	1.488	17.523	410.721	-	138.721	84.160	47.574	125.606	14.660	35.128
2018/19	1.486	17.469	407.636	-	138.622	81.919	48.109	124.039	14.947	35.492
2019/20	1.488	17.524	406.599	-	139.968	81.288	48.173	121.853	15.317	34.915
2020/21	1.485	17.719	408.803	-	142.331	80.782	48.358	121.608	15.724	34.614
2021/22 ⁹	1.487	18.047	411.316	-	144.752	81.040	48.399	121.054	16.071	(35.622)

1 Bis einschließlich 1965/66 jeweils von April bis März; ab 1967/68 jeweils vom August bis Juli; dazwischen zwei Kurzschuljahre (April 1966 bis November 1966; Dezember 1966 bis Juli 1967).

2 Ohne Abendgymnasium/Kolleg; ohne Förder-/Schulkindergarten; organisatorisch verbundene Schulen werden als eine Verwaltungseinheit gezählt.

3 Bis 1975/76 einschließlich Klassen in Sekundarstufe II, ab 1980 ohne Klassen in Sekundarstufe II an Gymnasien/Integrierten Gesamtschulen.

4 Mit dem Übergang der Volksschule zur organisatorisch verbundenen Grund- und Hauptschule wurden ab 1970 die Klassenstufe 1-4 der Grund- und die Klassenstufe 5-9 bzw. 5-10 der Hauptschule zugewiesen.

5 Ohne Schulkindergarten; einschließlich Primarbereich an Schulen, an denen eine Grundschule mit einer weiterführenden Schule (z. B. Grund- und Hauptschule) organisatorisch verbunden ist.

6 Einschließlich Mittelschule, Duale Oberschule, Regionale Schule, Sekundarbereich an Schulen, an denen eine Grundschule mit einer weiterführenden Schule (z. B. Grund- und Hauptschule) organisatorisch verbunden ist.

7 Einschließlich Sonderschule und Hilfsschule.

8 Fallzählung je Schule; einschließlich Teilzeit; 2021/22: Hochrechnung der Lehrkräftezahl.

9 Aufgrund der Flutkatastrophe im Ahrtal wurden im Schuljahr 2021/22 bei ausgewählten Schulen Vorjahreswerte verwendet.

Schulart	Schuljahr	Schulen, Verwaltungseinheiten ²		Klassen/ Gruppen ⁶	Schüler/-innen					
		öffentlich	kirchlich/ privat		insgesamt	darunter				
						weiblich	Migrations- hintergrund	ausländische Staatsange- hörigkeit	Teilnahme am Ganztags- angebot ⁸	Sonder- pädagogische Förderung ⁹
Grundschule ^{3,4}	2011/12	953	21	7122	141410	68452	26581	7335	24999	1522
	2020/21	934	26	7680	142331	69575	42587	17220	68521	2469
	2021/22	934	27	7877	144752	71210	42996	17496	71125	2231
Hauptschule, Realschule	2011/12	48	21	661	15560	8513	1445	786	1779	163
	2020/21	-	11	127	3233	2451	279	157	241	31
	2021/22	-	11	118	2933	2160	271	130	138	37
Realschule plus ⁵	2011/12	191	3	4119	93036	42212	14730	8885	19131	1216
	2020/21	174	11	3554	77549	34771	23647	13482	17910	2321
	2021/22	174	11	3590	78107	35176	24825	14517	17521	2468
Integrierte Gesamtschule ⁶	2011/12	53	1	1246	35754	17185	4238	2100	9417	514
	2020/21	55	1	1500	45708	22622	8437	3495	10214	1426
	2021/22	55	1	1512	45744	22719	9106	3893	9888	1501
Gymnasium ⁶	2011/12	122	25	3942	138070	73622	7964	4440	11060	51
	2020/21	123	29	3751	121608	65044	15730	5986	14787	89
	2021/22	123	29	3815	121054	64673	16469	6382	13656	71
Freie Waldorfschule	2011/12	-	9	92	2455	1252	51	37	990	12
	2020/21	-	10	105	2650	1376	76	53	1171	23
	2021/22	-	10	106	2655	1365	91	36	1032	23
Abendgymnasium, Kolleg	2011/12	3	1	-	727	327	44	31	-	-
	2020/21	3	1	-	535	253	132	65	-	-
	2021/22	3	1	-	507	243	123	75	-	-
Förderschule	2011/12	115	23	1541	14823	5429	1911	1217	12095	14823
	2020/21	109	22	1609	15724	5497	3844	2071	12878	15724
	2021/22	109	22	1663	16071	5893	4421	2519	13090	16071
Insgesamt	2011/12	1457	97	18723	441835	216992	56964	24831	79471	18301
	2020/21	1384	105	18326	409338	201589	94732	42529	125722	21977
	2021/22	1385	106	18681	411823	203439	98302	45048	126450	22307

1 Aufgrund der Flutkatastrophe im Ahrtal wurden im Schuljahr 2021/22 bei ausgewählten Schulen Vorjahreswerte verwendet.

2 Unter Insgesamt ist die Zahl der Verwaltungseinheiten (Einrichtungen) ausgewiesen. In einer Verwaltungseinheit können mehrere Schulen unterschiedlicher Schularten/-formen zusammengefasst sein.

3 Einschließlich Primarstufe der organisatorisch verbundener Schulen.

4 Ohne Schul- und Förderschulkindergarten.

5 Einschließlich Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Schulen.

6 Bei Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen wird in der Sekundarstufe II jeweils nur eine Gruppe je Jahrgangsstufe gezählt.

7 Verpflichtende, Angebots-, offene Form, Betreuende Grundschule, sonstige Form der Betreuung, Hort sowie Ganztagsbetreuung aufgrund individueller Stundentafel (min. drei Tage à sieben Std.)⁷

8 Schülerinnen und Schüler ausschließlich mit Gutachten.

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Schulträger	Grundschule ²		Realschule plus ⁴		Integrierte Gesamtschule		Gymnasium		Übrige Schularten ⁵	
	Schulen	Schüler/ -innen ³	Schulen	Schüler/ -innen	Schulen	Schüler/ -innen	Schulen	Schüler/ -innen	Schulen	Schüler/ -innen
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz), St.	10	1695	2	1379	1	868	2	2527	5	1089
Kaiserslautern, St.	20	3104	3	1075	2	1711	6	5061	3	527
Koblenz, St.	25	3679	5	2063	1	825	7	5316	4	553
Landau i. d. Pfalz, St.	11	1738	1	686	2	1448	4	3181	5	994
Ludwigshafen a. Rh., St.	24	7037	6	3478	3	2907	6	4768	5	1064
Mainz, St.	26	6831	4	1912	4	3398	9	9098	6	1246
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12	1828	1	452	-	-	3	2566	2	275
Pirmasens, St.	10	1439	2	809	-	-	3	1853	3	363
Speyer, St.	7	1669	3	761	1	886	5	3868	4	729
Trier, St.	24	3404	4	1722	1	815	6	4920	7	1445
Worms, St.	15	3219	4	1939	1	849	3	2884	1	253
Zweibrücken, St.	8	1118	2	1000	-	-	2	1857	2	161
Landkreise										
Ahrweiler	28	4323	6	2254	1	720	6	4235	5	925
Altenkirchen (Ww.)	28	4674	5	2306	3	2385	3	2639	3	350
Alzey-Worms	30	5020	9	3373	2	1711	3	3078	3	276
Bad Dürkheim	35	4488	4	1873	2	1605	3	2747	6	447
Bad Kreuznach	35	5584	9	3516	2	1825	7	5169	7	728
Bernkastel-Wittlich	42	3849	7	2420	2	1625	4	2682	5	490
Birkenfeld	16	2606	3	1299	1	712	3	1808	4	430
Cochem-Zell	23	2034	4	1520	1	580	1	511	3	282
Donnersbergkreis	20	2651	4	1297	2	1613	3	2273	3	451
Eifelkreis Bitburg-Prüm	33	3582	6	3165	-	-	7	2997	4	430
Germersheim	31	4869	5	1793	4	2932	2	2487	2	259
Kaiserslautern	28	4064	4	1193	3	2232	2	1645	5	1068
Kusel	20	2350	3	905	1	774	2	1306	3	215
Mainz-Bingen	43	8124	7	3109	4	3437	6	7323	6	693
Mayen-Koblenz	64	7537	10	5023	2	1776	7	5216	8	731
Neuwied	41	6615	12	5038	1	795	5	4606	11	2031
Rhein-Hunsrück-Kreis	23	3733	6	1712	2	1764	3	2382	5	826
Rhein-Lahn-Kreis	25	4144	6	2688	1	840	7	3941	5	699
Rhein-Pfalz-Kreis	31	5975	6	3083	1	852	2	1871	1	149
Südliche Weinstraße	26	3784	5	2746	-	-	4	3020	3	266
Südwestpfalz	28	3018	4	1088	3	2200	1	457	-	-
Trier-Saarburg	47	5515	5	2154	1	797	5	4385	7	681
Vulkaneifel	17	2044	6	1721	-	-	3	1707	2	211
Westerwaldkreis	55	7408	12	5555	1	862	7	4670	8	829
Rheinland-Pfalz	961	144752	185	78107	56	45744	152	121054	156	22166
Kreisfreie Städte	192	36761	37	17276	16	13707	56	47899	47	8699
Landkreise	769	107991	148	60831	40	32037	96	73155	109	13467
Schulträger										
Land	-	-	-	-	-	-	4	2107	6	708
Landkreis/kreisfr. Stadt	184	35925	137	61264	51	42106	118	99136	102	12112
Kreisangehörige Stadt	55	10399	3	882	-	-	-	-	-	-
Verbandsgemeinde	556	75052	32	11586	-	-	1	753	-	-
Gemeinde ⁶	130	19027	2	753	-	-	-	-	-	-
Sonstige öffentl. Träger	-	-	-	-	-	-	-	-	1	295
Kirchlicher Träger	17	2587	9	3273	-	-	25	17901	32	5236
Privater Träger	10	824	2	349	2	1165	4	1157	12	3317
Schulverband	9	938	-	-	3	2473	-	-	3	498

¹ Aufgrund der Flutkatastrophe im Ahrtal wurden im Schuljahr 2021/22 bei ausgewählten Schulen Vorjahreswerte verwendet.

² Einschließlich Primarstufe der organisatorisch verbundener Schulen.

³ Ohne Schulkindergarten.

⁴ Einschließlich Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Schulen.

⁵ Förderschulen, Freie Waldorfschulen, Hauptschulen, Realschulen, Kollegs und Abendgymnasien.

⁶ Einschließlich verbandsfreie Gemeinden.

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Schüler/-innen								
	insgesamt	davon an			darunter				
		Grundschule	Freie Waldorf- schule	org. verbundener Schule ²	weiblich	mit Migrations- hintergrund	mit Teilnahme am Ganztags- angebot ³	mit sonder- pädagogischer Förderung	Wiederholung der KIST.
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	1821	1695	126	-	874	792	993	28	89
Kaiserslautern, St.	3104	3005	-	99	1511	1317	1815	88	73
Koblenz, St.	3679	3679	-	-	1802	1417	2261	80	62
Landau i. d. Pfalz, St.	1738	1738	-	-	861	521	1076	32	29
Ludwigshafen a. Rh., St.	7037	6889	-	148	3498	4596	2391	139	289
Mainz, St.	6963	6725	132	106	3409	3151	4467	182	173
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1900	1828	72	-	963	523	1035	17	68
Pirmasens, St.	1439	1423	-	16	705	487	832	54	65
Speyer, St.	1669	1669	-	-	816	716	1060	43	42
Trier, St.	3530	3404	126	-	1732	1029	2134	60	66
Worms, St.	3219	3219	-	-	1580	1446	1117	40	109
Zweibrücken, St.	1118	1118	-	-	569	464	544	22	35
Landkreise									
Ahrweiler	4323	4323	-	-	2145	1189	2117	55	114
Altenkirchen (Ww.)	4674	4674	-	-	2290	1203	1690	114	123
Alzey-Worms	5020	4796	-	224	2527	1171	2383	62	124
Bad Dürkheim	4488	4488	-	-	2184	855	2449	58	108
Bad Kreuznach	5688	5584	84	-	2802	1675	2202	49	108
Bernkastel-Wittlich	3849	3849	-	-	1900	957	2018	48	76
Birkenfeld	2606	2606	-	-	1288	679	1164	29	78
Cochem-Zell	2034	1955	-	79	968	400	950	56	64
Donnersbergkreis	2651	2651	-	-	1294	664	1418	70	82
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3582	3324	-	258	1732	735	1681	27	91
Germersheim	4869	4869	-	-	2397	1568	2523	36	97
Kaiserslautern	4185	4064	121	-	2025	997	2128	50	97
Kusel	2350	2350	-	-	1181	550	1114	23	83
Mainz-Bingen	8124	7680	-	444	3944	1939	4566	112	111
Mayen-Koblenz	7602	7537	65	-	3736	2170	3544	103	157
Neuwied	6747	6615	132	-	3266	1888	2914	113	126
Rhein-Hunsrück-Kreis	3788	3733	55	-	1857	1044	1811	75	77
Rhein-Lahn-Kreis	4236	3989	92	155	2126	1076	1622	108	67
Rhein-Pfalz-Kreis	5975	5975	-	-	2907	1612	3289	25	165
Südliche Weinstraße	3784	3784	-	-	1889	635	1640	33	83
Südwestpfalz	3018	2824	-	194	1543	280	1527	52	74
Trier-Saarburg	5515	5363	-	152	2718	1062	2780	32	90
Vulkaneifel	2044	1582	-	462	1015	294	917	16	34
Westerwaldkreis	7408	7280	-	128	3669	1921	3369	104	136
Rheinland-Pfalz									
	145757	142287	1005	2465	71723	43023	71541	2235	3465
Kreisfreie Städte	37217	36392	456	369	18320	16459	19725	785	1100
Landkreise	108540	105895	549	2096	53403	26564	51816	1450	2365
Öffentliche Träger	141341	139361	-	1980	69523	42641	64677	2163	3406
Freie Träger	4416	2926	1005	485	2200	382	6864	72	59

1 Aufgrund der Flutkatastrophe im Ahrtal wurden im Schuljahr 2021/22 bei ausgewählten Schulen Vorjahreswerte verwendet.

2 Grund- und Hauptschule, Grund- und Realschule plus.

3 Verpflichtende, Angebots-, offene Form, Betreuende Grundschule, sonstige Form der Betreuung, Hort sowie Ganztagsbetreuung aufgrund individueller Stundentafel (min. drei Tage à sieben Std.).

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Einschulungen				Schüler/-innen				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon in Klassenstufe			
		weiblich	mit Migrations- hintergrund	vorzeitig eingeschult		1	2	3	4
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	469	235	207	12	1821	524	445	412	440
Kaiserslautern, St.	781	391	316	23	3104	819	805	742	738
Koblenz, St.	893	457	324	34	3679	920	959	943	857
Landau i. d. Pfalz, St.	432	221	116	13	1738	447	419	437	435
Ludwigshafen a. Rh., St.	1727	877	1096	39	7037	1882	1861	1670	1624
Mainz, St.	1720	838	683	52	6963	1776	1793	1702	1692
Neustadt a. d. Weinstr., St.	469	233	113	15	1900	494	508	454	444
Pirmasens, St.	337	159	101	4	1439	365	369	357	348
Speyer, St.	383	185	153	15	1669	399	405	460	405
Trier, St.	851	400	249	24	3530	884	981	879	786
Worms, St.	841	409	373	17	3219	883	783	769	784
Zweibrücken, St.	263	147	108	15	1118	279	309	266	264
Landkreise									
Ahrweiler	1064	498	255	27	4323	1119	1138	1078	988
Altenkirchen (Ww.)	1162	587	272	36	4674	1227	1118	1209	1120
Alzey-Worms	1252	649	264	44	5020	1297	1298	1244	1181
Bad Dürkheim	1148	570	209	37	4488	1188	1122	1083	1095
Bad Kreuznach	1391	729	409	36	5668	1417	1464	1409	1378
Bernkastel-Wittlich	952	473	220	21	3849	981	1021	925	922
Birkenfeld	678	349	180	22	2606	711	620	601	674
Cochem-Zell	509	255	85	10	2034	534	529	491	480
Donnersbergkreis	650	309	162	23	2651	684	698	637	632
Eifelkreis Bitburg-Prüm	880	435	157	26	3582	929	898	865	890
Germersheim	1255	613	366	33	4869	1297	1228	1151	1193
Kaiserslautern	1016	496	225	33	4185	1057	1013	1044	1071
Kusel	587	296	128	15	2350	620	590	607	533
Mainz-Bingen	2134	1038	503	92	8124	2168	2031	1963	1962
Mayen-Koblenz	2003	995	534	64	7602	2060	1904	1837	1801
Neuwied	1702	820	423	51	6747	1758	1675	1752	1562
Rhein-Hunsrück-Kreis	1014	479	284	21	3788	1059	976	845	908
Rhein-Lahn-Kreis	1092	534	213	27	4236	1126	1028	1003	1079
Rhein-Pfalz-Kreis	1527	730	380	39	5975	1582	1567	1506	1320
Südliche Weinstraße	958	484	167	30	3784	994	925	953	912
Südwestpfalz	800	395	70	19	3018	829	722	742	725
Trier-Saarburg	1428	713	243	46	5515	1469	1420	1346	1280
Vulkaneifel	521	244	67	13	2044	531	507	536	470
Westerwaldkreis	1898	924	442	53	7408	1954	1873	1814	1767
Rheinland-Pfalz									
	36787	18167	10097	1081	145757	38263	37002	35732	34760
Kreisfreie Städte	9166	4552	3839	263	37217	9672	9637	9091	8817
Landkreise	27621	13615	6258	818	108540	28591	27365	26641	25943
Öffentliche Träger	35655	17618	10017	1026	141341	37097	35901	34655	33688
Freie Träger	1132	549	80	55	4416	1166	1101	1077	1072

¹ Aufgrund der Flutkatastrophe im Ahrtal wurden im Schuljahr 2021/22 bei ausgewählten Schulen Vorjahreswerte verwendet.

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Schüler/-innen								
	insgesamt	darunter							Wiederholung der KIST
		Realschule plus ²	Integrierte Gesamtschule	Gymnasium	weiblich	mit Migrations- hintergrund	mit Teilnahme am Ganztags- angebot ³	mit sonder- pädagogischer Förderung	
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	4010	1379	670	1779	2008	1208	697	42	138
Kaiserslautern, St.	6357	1075	1471	3559	3283	1574	719	179	236
Koblenz, St.	6278	2063	641	3574	3045	1661	716	132	267
Landau i. d. Pfalz, St.	4294	686	1029	2311	2310	524	781	104	86
Ludwigshafen a. Rh., St.	9119	3478	2260	3381	4468	4664	1988	177	437
Mainz, St.	11152	1912	2549	6299	5512	3477	4133	244	255
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2267	452	-	1751	1152	443	89	37	99
Pirmasens, St.	2184	809	-	1338	1073	483	469	67	118
Speyer, St.	4532	761	669	2741	2349	895	544	56	150
Trier, St.	6645	1722	652	3522	3388	1334	1287	135	162
Worms, St.	4712	1939	668	2105	2364	1627	556	33	229
Zweibrücken, St.	2323	1000	-	1323	1189	334	179	24	83
Landkreise									
Ahrweiler	6021	2254	588	2778	2980	1170	1682	63	122
Altenkirchen (Ww.)	6007	2306	1895	1806	2999	999	511	213	170
Alzey-Worms	6533	3373	1313	1847	3078	1313	1593	80	194
Bad Dürkheim	5055	1873	1292	1890	2380	795	798	70	156
Bad Kreuznach	8614	3516	1321	3753	4250	2043	2026	117	347
Bernkastel-Wittlich	5602	2420	1297	1885	2771	1281	1040	124	126
Birkenfeld	3214	1299	605	1310	1580	712	567	66	124
Cochem-Zell	2287	1520	477	290	1105	306	464	59	47
Donnersbergkreis	4173	1297	1326	1550	2071	707	1503	116	139
Eifelkreis Bitburg-Prüm	5088	3165	-	1923	2419	869	903	78	105
Germersheim	5810	1793	2300	1717	2733	1685	1533	87	164
Kaiserslautern	4704	1193	1802	1174	2168	882	735	100	84
Kusel	2531	905	652	974	1262	414	326	59	86
Mainz-Bingen	10840	3109	2624	5107	5330	2160	2157	193	256
Mayen-Koblenz	10122	5023	1363	3726	5223	2191	1096	234	293
Neuwied	9166	5038	651	3265	4527	1720	854	238	340
Rhein-Hunsrück-Kreis	5269	1712	1391	1737	2561	1024	847	134	151
Rhein-Lahn-Kreis	6246	2688	680	2743	3027	1139	1593	262	70
Rhein-Pfalz-Kreis	5090	3083	684	1323	2336	1258	1711	37	243
Südliche Weinstraße	4818	2746	-	2072	2237	845	734	16	215
Südwestpfalz	3188	1088	1769	331	1503	346	1245	143	142
Trier-Saarburg	6129	2154	617	3258	2877	909	1198	61	125
Vulkaneifel	2899	1721	-	1178	1411	328	829	29	72
Westerwaldkreis	9528	5555	673	3300	4657	1845	3455	260	308
Rheinland-Pfalz									
	202807	78107	35929	84620	99626	45165	41558	4069	6339
Kreisfreie Städte	63873	17276	10609	33683	32141	18224	12158	1230	2260
Landkreise	138934	60831	25320	50937	67485	26941	29400	2839	4079
Öffentliche Träger	181456	74485	35557	71414	86446	43753	35463	3906	6093
Freie Träger	21351	3622	372	13206	13180	1412	6095	163	246

1 Aufgrund der Flutkatastrophe im Ahrtal wurden im Schuljahr 2021/22 bei ausgewählten Schulen Vorjahreswerte verwendet.

2 einschließlich der Sekundarstufe I der org. verbundenen Grund- und Realschule plus

3 Verpflichtende, Angebots-, offene Form, sonstige Form der Betreuung, Hort sowie Ganztagsbetreuung aufgrund individueller Stundentafel (min. drei Tage à sieben Std.).

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Schüler/-innen								
	insgesamt	davon in Klassenstufe						darunter	
		5	6	7	8	9	10	mit freiwilliger Wiederholung der KIST.	mit Wiederholung wegen Nichtversetzung
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	4010	700	681	680	697	671	581	56	82
Kaiserslautern, St.	6357	1074	1083	1060	1114	1111	915	132	104
Koblenz, St.	6278	1089	1063	1039	1082	1075	930	136	131
Landau i. d. Pfalz, St.	4294	747	703	766	735	705	638	42	44
Ludwigshafen a. Rh., St.	9119	1578	1604	1573	1603	1641	1120	160	277
Mainz, St.	11152	1977	1961	1988	2007	1969	1250	128	127
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2267	411	429	381	383	399	264	57	42
Pirmasens, St.	2184	347	380	377	384	399	297	80	38
Speyer, St.	4532	889	764	739	758	732	650	89	61
Trier, St.	6645	1149	1170	1114	1160	1129	923	71	91
Worms, St.	4712	769	865	767	858	816	637	84	145
Zweibrücken, St.	2323	422	377	373	396	420	335	26	57
Landkreise									
Ahrweiler	6021	1051	1069	1052	1050	1079	720	67	55
Altenkirchen (Ww.)	6007	1011	1046	982	1090	1104	774	135	35
Alzey-Worms	6533	1085	1122	1092	1141	1166	927	106	88
Bad Dürkheim	5055	877	912	869	893	865	639	85	71
Bad Kreuznach	8614	1471	1437	1529	1574	1449	1154	160	187
Bernkastel-Wittlich	5602	906	1006	979	946	1031	734	46	80
Birkenfeld	3214	549	532	555	580	551	447	84	40
Cochem-Zell	2287	406	379	371	415	406	310	34	13
Donnersbergkreis	4173	696	725	726	756	786	484	50	89
Eifelkreis Bitburg-Prüm	5088	889	906	870	929	828	666	56	49
Germersheim	5810	902	1010	972	1040	1018	868	110	54
Kaiserslautern	4704	776	820	802	828	823	655	37	47
Kusel	2531	416	452	428	426	435	374	58	28
Mainz-Bingen	10840	1929	1836	1805	1898	1891	1481	120	136
Mayen-Koblenz	10122	1708	1727	1708	1803	1765	1411	137	156
Neuwied	9166	1556	1536	1567	1608	1639	1260	150	190
Rhein-Hunsrück-Kreis	5269	919	920	902	936	866	726	90	61
Rhein-Lahn-Kreis	6246	1082	1045	1066	1139	1138	776	36	34
Rhein-Pfalz-Kreis	5090	905	865	871	924	891	634	99	144
Südliche Weinstraße	4818	755	796	813	863	859	732	128	87
Südwestpfalz	3188	501	520	528	555	640	444	76	66
Trier-Saarburg	6129	1019	1061	1032	1116	1018	883	58	67
Vulkaneifel	2899	514	481	506	485	516	397	30	42
Westerwaldkreis	9528	1592	1688	1632	1751	1653	1212	179	129
Rheinland-Pfalz									
	202807	34667	34971	34514	35923	35484	27248	3192	3147
Kreisfreie Städte	63873	11152	11080	10857	11177	11067	8540	1061	1199
Landkreise	138934	23515	23891	23657	24746	24417	18708	2131	1948
Öffentliche Träger	181456	30888	31183	30817	32201	31899	24468	3044	3049
Freie Träger	21351	3779	3788	3697	3722	3585	2780	148	98

¹ Aufgrund der Flutkatastrophe im Ahrtal wurden im Schuljahr 2021/22 bei ausgewählten Schulen Vorjahreswerte verwendet.

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Schüler/-innen									
	insgesamt	darunter							mit Migrations- hintergrund	mit sonder- pädagogischer Förderung
		G8-Gymnasium	G9-Gymnasium	Integrierte Gesamtschule	Freie Waldorfschule	Abend- gymnasium, Kolleg	weiblich			
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz), St.	1032	-	748	198	86	-	592	143	1	
Kaiserslautern, St.	1742	-	1502	240	-	-	941	220	-	
Koblenz, St.	2106	-	1742	184	-	180	1142	295	-	
Landau i. d. Pfalz, St.	1289	-	870	419	-	-	730	110	-	
Ludwigshafen a. Rh., St.	2034	148	1239	647	-	-	1151	487	2	
Mainz, St.	3920	1249	1550	849	71	201	2106	730	1	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	815	-	815	-	-	-	445	109	-	
Pirmasens, St.	515	-	515	-	-	-	286	67	-	
Speyer, St.	1437	-	1127	217	-	93	865	195	-	
Trier, St.	1637	166	1232	163	76	-	899	207	1	
Worms, St.	960	-	779	181	-	-	536	235	-	
Zweibrücken, St.	534	-	534	-	-	-	292	43	-	
Landkreise										
Ahrweiler	1589	504	953	132	-	-	889	160	-	
Altenkirchen (Ww.)	1323	-	833	490	-	-	765	134	-	
Alzey-Worms	1629	-	1231	398	-	-	952	197	2	
Bad Dürkheim	1170	234	623	313	-	-	657	112	1	
Bad Kreuznach	1920	115	1301	504	-	-	1054	230	1	
Bernkastel-Wittlich	1125	137	660	328	-	-	694	111	-	
Birkenfeld	605	-	498	107	-	-	346	64	-	
Cochem-Zell	324	-	221	103	-	-	185	16	-	
Donnersbergkreis	1010	328	395	287	-	-	582	76	3	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1107	-	1074	-	-	33	633	125	-	
Germersheim	1402	-	770	632	-	-	766	189	-	
Kaiserslautern	956	-	471	430	55	-	495	136	-	
Kusel	454	-	332	122	-	-	257	43	-	
Mainz-Bingen	3029	169	2047	813	-	-	1633	343	3	
Mayen-Koblenz	1903	-	1490	413	-	-	1111	118	12	
Neuwied	1564	-	1341	144	79	-	879	144	-	
Rhein-Hunsrück-Kreis	1045	-	645	373	27	-	568	142	-	
Rhein-Lahn-Kreis	1396	237	961	160	38	-	736	96	-	
Rhein-Pfalz-Kreis	716	270	278	168	-	-	369	70	-	
Südliche Weinstraße	948	-	948	-	-	-	475	86	-	
Südwestpfalz	557	-	126	431	-	-	290	30	-	
Trier-Saarburg	1307	-	1127	180	-	-	723	93	-	
Vulkaneifel	529	143	386	-	-	-	330	11	-	
Westerwaldkreis	1559	473	897	189	-	-	823	126	-	
Rheinland-Pfalz										
	47188	4173	32261	9815	432	507	26197	5693	27	
Kreisfreie Städte	18021	1563	12653	3098	233	474	9985	2841	5	
Landkreise	29167	2610	19608	6717	199	33	16212	2852	22	
Öffentliche Träger	40558	2542	28040	9670	-	306	21993	5258	25	
Freie Träger	6630	1631	4221	145	432	201	4204	435	2	

¹ Aufgrund der Flutkatastrophe im Ahrtal wurden im Schuljahr 2021/22 bei ausgewählten Schulen Vorjahreswerte verwendet.

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Schüler/-innen								
	insgesamt	darunter mit sonderpädagogischer Förderung					darunter		
		Lernen	Ganzheitliche Entwicklung	Motorische Entwicklung	Sprache	Übrige Förder- schwerpunkte	weiblich	mit Migrations- hintergrund	Einschulungen
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	695	152	57	-	191	218	263	266	102
Kaiserslautern, St.	275	122	126	-	27	-	123	72	24
Koblenz, St.	373	220	153	-	-	-	132	164	23
Landau i. d. Pfalz, St.	726	163	111	166	-	286	190	155	42
Ludwigshafen a. Rh., St.	1064	586	251	227	-	-	456	530	66
Mainz, St.	450	240	106	-	104	-	150	256	73
Neustadt a. d. Weinstr., St.	139	139	-	-	-	-	60	49	1
Pirmasens, St.	326	167	134	-	25	-	120	73	25
Speyer, St.	275	183	92	-	-	-	112	133	6
Trier, St.	494	180	87	96	28	103	195	110	22
Worms, St.	253	182	71	-	-	-	84	151	12
Zweibrücken, St.	161	107	44	9	-	1	61	28	12
Landkreise									
Ahrweiler	524	343	90	26	50	14	209	164	42
Altenkirchen (Ww.)	350	253	80	17	-	-	139	32	13
Alzey-Worms	276	188	86	-	-	2	105	79	10
Bad Dürkheim	447	223	154	-	-	70	173	105	18
Bad Kreuznach	620	334	119	160	-	7	256	139	37
Bernkastel-Wittlich	490	184	126	28	37	115	155	113	24
Birkenfeld	430	292	65	20	53	-	158	86	35
Cochem-Zell	282	122	107	53	-	-	103	40	9
Donnersbergkreis	451	163	71	49	-	168	126	44	19
Eifelkreis Bitburg-Prüm	397	225	112	20	40	-	141	100	32
Germersheim	259	124	-	-	135	-	81	88	47
Kaiserslautern	357	189	40	127	-	1	144	72	21
Kusel	215	150	48	-	17	-	80	23	6
Mainz-Bingen	693	351	218	122	-	2	274	208	51
Mayen-Koblenz	656	437	90	17	-	112	227	143	19
Neuwied	1608	500	238	402	123	328	557	394	122
Rhein-Hunsrück-Kreis	315	217	63	35	-	-	116	44	9
Rhein-Lahn-Kreis	434	205	115	48	64	2	157	108	47
Rhein-Pfalz-Kreis	149	149	-	-	-	-	50	72	7
Südliche Weinstraße	266	122	144	-	-	-	112	62	6
Südwestpfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	581	344	112	-	85	40	219	135	48
Vulkaneifel	211	130	67	5	8	1	66	54	9
Westerwaldkreis	829	480	170	55	99	25	299	129	55
Rheinland-Pfalz									
	16071	8166	3547	1682	1086	1495	5893	4421	1094
Kreisfreie Städte	5231	2441	1232	498	375	608	1946	1987	408
Landkreise	10840	5725	2315	1184	711	887	3947	2434	686
Öffentliche Träger	13307	8058	2749	689	1086	630	5133	4059	974
Freie Träger	2764	108	798	993	-	865	760	362	120

¹ Aufgrund der Flutkatastrophe im Ahrtal wurden im Schuljahr 2021/22 bei ausgewählten Schulen Vorjahreswerte verwendet.

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Absolventen/-innen und Abgänger/-innen								
	insgesamt	ohne Berufsreife			mit Förderschul- abschluss ³	mit mittlerem Abschluss		mit Hochschulreife	
		ohne Abschluss ²	weiblich	mit Migrations- hintergrund		Berufsreife	Qualifizierter Sekundar- abschluss I	Fachhoch-schulreife ⁴	Allgemeine Hochschulreife
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	660	17	16	16	23	115	252	28	225
Kaiserslautern, St.	1251	52	33	32	21	160	371	59	588
Koblenz, St.	1238	39	21	31	21	142	388	61	587
Landau i. d. Pfalz, St.	876	21	18	9	42	65	288	47	413
Ludwigshafen a. Rh., St.	1773	161	90	134	79	347	544	95	547
Mainz, St.	2072	41	37	40	32	220	555	102	1122
Neustadt a. d. Weinstr., St.	448	20	11	10	3	52	82	16	275
Pirmasens, St.	385	10	9	6	18	71	111	15	160
Speyer, St.	856	20	9	19	18	83	268	55	412
Trier, St.	1103	25	24	17	37	171	364	34	472
Worms, St.	807	33	22	27	15	133	283	42	301
Zweibrücken, St.	450	13	9	6	10	67	156	11	193
Landkreise									
Ahrweiler	1161	45	25	28	19	171	405	37	484
Altenkirchen (Ww.)	1255	57	52	38	64	219	437	45	433
Alzey-Worms	1292	62	27	41	20	204	454	94	458
Bad Dürkheim	917	45	32	21	52	138	309	44	329
Bad Kreuznach	1580	69	35	45	38	273	547	47	606
Bernkastel-Wittlich	1113	65	41	41	51	195	390	47	365
Birkenfeld	599	31	15	16	19	126	191	13	219
Cochem-Zell	472	19	11	9	15	93	228	8	109
Donnersbergkreis	803	54	23	26	40	139	268	32	270
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1094	29	18	21	32	170	438	37	388
Germersheim	1033	30	20	22	23	183	343	44	410
Kaiserslautern	911	38	25	19	34	139	357	33	310
Kusel	453	24	22	20	19	87	175	12	136
Mainz-Bingen	1923	58	49	44	65	239	558	114	889
Mayen-Koblenz	1902	56	26	37	48	331	774	34	659
Neuwied	1695	52	88	34	132	358	631	48	474
Rhein-Hunsrück-Kreis	1050	66	30	38	24	180	432	36	312
Rhein-Lahn-Kreis	1071	49	35	28	37	147	402	35	401
Rhein-Pfalz-Kreis	754	23	14	12	12	181	351	7	180
Südliche Weinstraße	859	21	20	10	34	128	343	27	306
Südwestpfalz	566	31	17	13	2	139	200	21	173
Trier-Saarburg	1008	32	33	26	57	147	353	29	390
Vulkaneifel	610	10	7	7	26	95	280	7	192
Westerwaldkreis	1783	83	66	48	76	326	783	47	468
Rheinland-Pfalz									
Kreisfreie Städte	37823	1501	1030	991	1258	6034	13311	1463	14256
Landkreise	11919	452	299	347	319	1626	3662	565	5295
Öffentliche Träger	25904	1049	731	644	939	4408	9649	898	8961
Freie Träger	33915	1438	949	960	1070	5771	12079	1286	12271
	3908	63	81	31	188	263	1232	177	1985

¹ Aufgrund der Flutkatastrophe im Ahrtal wurden im Schuljahr 2021/22 bei ausgewählten Schulen Vorjahreswerte verwendet.

² Einschließlich Abgangszeugnis Lernen.

³ Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Lernen bzw. Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Ganzheitliche Entwicklung.

⁴ Nur schulischer Teil der Fachhochschulreife.

Schulart	Absolventen/-innen und Abgänger/-innen								
	insgesamt	ohne Berufsreife			mit mittlerem Abschluss		mit Hochschulreife		
		ohne Abschluss ²	darunter		mit Förderschulabschluss ³	Berufsreife	Qualifizierter Sekundarabschluss I	Fachhochschulreife ⁴	
weiblich	mit Migrationshintergrund								
Realschule plus, Hauptschulen und Realschulen ⁵	14808	1037	441	617	121	4407	9243	-	-
Gymnasium	13964	29	11	7	-	114	1417	813	11591
Integrierte Gesamtschule	7074	239	140	101	107	1107	2531	586	2504
Freie Waldorfschule	154	-	-	-	-	6	58	10	80
Förderschule	1641	196	438	266	1030	400	15	-	-
Kollegs/Abendgymnasium	182	-	-	-	-	-	47	54	81
Insgesamt	37823	1501	1030	991	1258	6034	13311	1463	14256
nachrichtlich: Nichtschülerprüfungen	713	87	33	23	-	455	170	-	1

¹ Aufgrund der Flutkatastrophe im Ahrtal wurden im Schuljahr 2021/22 bei ausgewählten Schulen Vorjahreswerte verwendet.

² Einschließlich organisatorisch verbundene Schulen.

³ Einschließlich Abgangszeugnis Lernen.

⁴ Bei Nichtschülerprüfungen Zahl der Ausländer/-innen.

⁵ Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Lernen bzw. Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Ganzheitliche Entwicklung.

⁶ Nur schulischer Teil.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.